

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **50 (1960)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Lokalität Lengenbach

Historie und Bestandsaufnahme

mit einem Profil und 12 Abbildungen auf Tafeln

von E. NICKEL und I. SCHALLER

Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Freiburg

INHALTSVERZEICHNIS

A. Einleitung und Überblick	15
1. Die Lokalität Lengenbach	15
2. Die Minerale des Lengenbacher Dolomits (mit Tabelle I)	16
3. Zur Genese der Lagerstätte	16
4. Die Freiburger Binnentalsammlung im Spiegel einiger « historischer Briefe »	21
B. Allgemeine Geschichte der Ausbeutung am Lengenbach	36
1. Erste Bergbauversuche im Binnental (um 1731)	36
2. Beginn der wissenschaftlichen Bearbeitung (ab 1833)	38
3. Periode des intensiven Abbaus auf seltene Minerale (ab 1850)	39
4. Die Ruhepause bis 1900	42
5. Der Abbau unter Jentsch (ab 1900)	43
6. Der Verfall des Aufschlusses ab 1912	45
C. Geschichte der Sulfosalze vom Lengenbach	46
1. Erste Nachrichten über die « Grauerze »	46
2. Periode der zwiespältigen Bezeichnungen	48
3. Klärung der Namensverwirrung durch v. Rath 1864.	51
4. Periode der Neufunde ab 1896	54
5. Periode der Vertiefung 1905-1909	57
6. Ausbauperiode ab 1909	59
7. Anwendung röntgenographischer Methoden seit 1928	64
8. Gleichzeitige nicht-röntgenographische Untersuchungen	71
9. Moderne Untersuchungen ab 1945	72

D. Synoptische Tafeln der mineralogischen Erforschung von Lengenbach-Sulfosalzen (Tabelle II-V)	76
E. Physiographie der Lengenbacher Sulfosalze (und Hinweis auf Vertreter in der Freiburger Mineraliensammlung)	91
Dufrenoyisit	93
Sartorit	101
Jordanit	115
Rathit	126
Liveingit	137
Baumhauerit	140
Seligmannit	148
Lengenbachit	155
Hatchit	160
Hutchinsonit	163
Trechmannit	171
Smithit	176
Proustit	182
Marrit	184
Sollyit und Tellit	185
(Der Binnit ist hier nicht genannt, da ihm die spezielle Beschreibung von I. Schaller gewidmet ist.)	
F. Literatur über die Lengenbachparagenese (ergänzt durch einige allgemeinere Binnentalarbeiten)	186

Tafelbilder nach S. 136.